

## AKTUELLES/VOR ORT

**859 Pflegekongress in München:**  
Der Weg ist noch weit

**860 Fachmesse Alter & Pflege mit neuem Image:**  
Pflegen mit mehr Prestige

## PFLEGEPRAXIS

**862 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde – Teil II:**  
„Fingerspitzengefühl“ ist vonnöten

**865 Einführung von Pflegediagnosen:**  
Erfahrungen aus Österreich

**869 Pflegeberatung:**  
Erste Ergebnisse eines Modellprojekts am Krankenhaus München-Neuperlach

## PFLEGEWISSENSCHAFT

**873 Zentrum für Pflegedaten und -information:**  
Ein Pilotprojekt zur Pflegeberichterstattung

**877 Qualitätsverbesserung durch PIK®?**  
Evaluation eines rechnergestützten Pflegedokumentationssystems

**884 Die Rollen spielen eine Rolle:**  
Entwurf eines Konzeptes der Pflegebegegnung

**890 Autonomie und Privatsphäre:**  
Patienten haben oft ein anderes Verständnis als Pflegenden

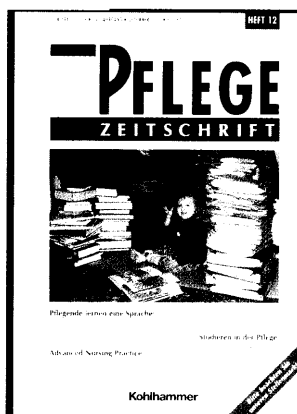
## BERUFSPERSPEKTIVEN

**894 Studieren in der Pflege:**  
Die Anerkennung fehlt noch – drei Interviews

## PFLEGEMANAGEMENT

**897 Personalentwicklung – Teil II:**  
Wachsen durch mehr Verantwortung

**901 Eigenkapitalvereinbarung – Teil III:**  
Sind Ihr Rechnungswesen und Controlling fit für ein Rating?



### **Titelbild**

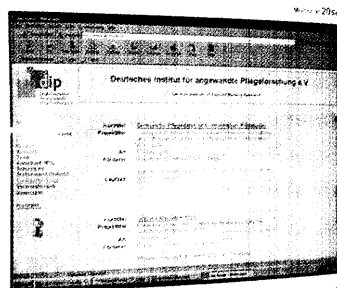
Aller Anfang ist schwer. Das trifft mit Sicherheit auch auf die Pflegewissenschaft in Deutschland zu. Denn diese steckt, wie es aus den Schwerpunktbeiträgen dieses Heftes hervorgeht, zumindest teilweise noch in den Kinderschuhen. Allerdings zeigen die in dieser Heft ebenfalls geschilderten österreichischen Erfahrungen zum Thema „Pflegediagnosen“, dass Anfangshürden nicht unüberwindbar sind.

*(Foto: Eva-Christine Hanewinkel)*

### **Beratung und Schulung**

„Patienten und Pflegenden in einer neuen Rolle“ – unter dieser Überschrift wurde in der diesjährigen Juli-Ausgabe der Pflegezeitschrift das Modellprojekt zur Pflegeberatung und Patienten- und Angehörigenschulung am Krankenhaus München-Neuperlach vorgestellt. Nun liegen die ersten Auswertungsergebnisse vor, mit dem Fazit, dass sowohl den Patienten als auch den Pflegenden die neue Rolle gut zu bekommen scheint.

*(Foto: Ev. Krankenhausverein e.V. Emlichheim)*



### **Pflegeberichterstattung**

„Datenerfassung“ – ein Zauberwort unserer Zeit, dem sich auch die Pflege nicht entziehen kann. Denn

ohne systematisch erfasste und ausgewertete Daten sind keine verlässlichen Aussagen über Pflegebedarf und pflegerische Leistungen möglich. Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung (dip) hat daher mit dem Aufbau eines Zentrums für Pflegedaten und -information begonnen.

*(Foto: Stefanie Weiß)*